

Finland steht diese Woche die große Abkühlung bevor. Gelinde gesagt. Nach Angaben von Meteorologen fallen die Nachttemperaturen fast flächendeckend unter den Gefrierpunkt. Temperaturen also, die in dieser Jahreszeit beileibe nichts Ungewöhnliches für Finnland sind. Dann schon eher, dass sie erst jetzt erreicht werden.



Dieses Bild minus Schnee entspricht in etwa den Wetteraussichten für große Teile Finnlands in dieser Woche? (*Foto: adege*)

Bislang war es nämlich einer der mildesten Herbste, die jemals verzeichnet wurden. Noch am Wochenende war es auf den Åland-Inseln 15,1 Grad Celsius warm. Absoluter Temperaturrekord für diesen Zeitpunkt im Jahr.

Auch andernorts war der bisherige Herbstverlauf ungewöhnlich mild. Novembertemperaturen von 13 Grad Celsius und mehr wurden bisher nur viermal gemessen: 1999, 2015, 2020 und 2021. Und eben 2022.

Da passt schon eher ins Bild, dass das Thermometer in Lappland im Verlauf der Woche auf -20 Grad fällt. Laut [Yle.fi](#) ist gerade in den südlichen Teilen des Landes eine Hochdruckfront unterwegs, die zwar Kälte und klaren Himmel, aber keinen Schnee mit sich bringt.

Zudem ist klar: Minusgrade wird es auch im Süden geben, aber längst nicht so heftig wie in Lappland. Der Winter kommt.

Unser QUIZ zum Thema FINNLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Finnland?](#)